

Zu meiner Person

Berlin ist zum Mekka für Boden- und Immobilienspekulanten geworden. Das spüren wir auch in Tempelhof-Schöneberg, wo immer mehr Menschen um ihre Wohnung bangen. Ich lebe seit 15 Jahren in diesem Bezirk.

DIE LINKE unterstützt Mieter im Kiez gegen Mietwucher und Verdrängung. Aber wir wissen: Die entscheidenden Weichen werden im Bund gestellt. Wir brauchen im Bund andere Mehrheiten für andere, mieterfreundliche Gesetze. Daran möchte ich mitwirken. Damit wir Mieter in Tempelhof-Schöneberg in Ruhe und Sicherheit leben können.

DIE LINKE stellt die soziale Frage – auch global. Ich arbeite seit acht Jahren als entwicklungs- und außenpolitischer Referent der Linksfraktion im Bundestag. Davor habe ich als Diplomgeograph in Afrika und Lateinamerika geforscht und gearbeitet. Dort habe ich bittere Armut und die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft gesehen. Das treibt mich an: der Einsatz für Frieden, Verständigung und Entwicklung, gegen Krieg, Rüstung und Ausbeutung. Viele Menschen in Tempelhof-Schöneberg sorgen sich um den Frieden, engagieren sich in der Friedensbewegung, für die deutsch-russische Verständigung, gegen Antisemitismus und Rassismus. Stärken Sie die einzige Friedenspartei im Bundestag: DIE LINKE.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

entscheiden Sie sich am 24. September für eine Politik, die nicht käuflich ist. Als einzige Partei im Bundestag erhält DIE LINKE keine Spenden von Konzernen und Lobbyverbänden. Logisch, denn nur DIE LINKE will Konzerngewinne und private Großvermögen angemessen besteuern.

Nur DIE LINKE mit Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch legt sich wirklich mit Börsenspekulanten, Miethaien und Waffenhändlern an. DIE LINKE vertritt die Interessen der Mehrheit, nicht die der Konzerne und Superreichen. Unterstützen Sie uns dabei: beide Stimmen für DIE LINKE.

Ihr



Alexander King
DIE LINKE. Tempelhof-Schöneberg
Feurigstraße 68
10827 Berlin
Telefon: 030/21 99 71 40
Fax: 030/217 29 26
alexander.king@
dielinke-tempelhof-schoeneberg.de

www.dielinke.berlin

**Alexander King:
Für Frieden
und Gerechtigkeit**



DIE LINKE.

Liebe Berlinerinnen und Berliner,

bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 entscheiden Sie nicht nur über die Frage, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Sie stimmen auch darüber ab, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen. In diesen Zeiten greift Verunsicherung um sich. In Deutschland werden die Reichen immer reicher, während gleichzeitig immer mehr Kinder in Armut leben. Viele haben Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder von ihrer Rente im Alter nicht mehr leben zu können.

Und als wäre das nicht schon genug, scheint auch außerhalb von Deutschland die Welt verrückt zu spielen. Die Stichworte Brexit, Trump und Erdoğan stehen für Rechtsruck, Krieg und Abbau der Demokratie. Das ist nicht die Welt, in der wir leben wollen. Wir sind überzeugt, dass es auch anders geht. DIE LINKE steht für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für ein gutes Leben für alle.

Dafür, dass sich was ändert.

Wir kämpfen für einen Politikwechsel in Deutschland. Aber politische Veränderungen für höhere Löhne und Renten, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für eine gute Bildung kommen nicht von allein. Dazu braucht es den Druck aus der Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern

und eine starke LINKE im Bundestag. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unser Land verändern. In Berlin machen wir es vor: Wenn wir die Probleme zusammen mit Bürgerinitiativen, mit Vereinen und mit sozialen Bewegungen anpacken, können wir etwas bewegen.

Dafür, dass Mieten bezahlbar sind.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, darf nicht länger Glückssache sein. In Berlin ist die Mietenexplosion der letzten Jahre besonders spürbar. Wir müssen die Mietengesetze auf Bundesebene endlich anpacken. Wir brauchen eine Mietpreisbremse, die wirklich funktioniert und einen neuen sozialen Wohnungsbau. Mieterinnen und Mieter müssen besser vor Wohnungskündigungen geschützt werden. Spekulationen mit Wohnraum müssen verboten werden.

Dafür, dass niemand in Armut

leben muss. Wir wollen die Ursachen für Armut, insbesondere bei Kindern, bekämpfen. Langzeiterwerbslosen wollen wir wieder eine Arbeit verschaffen, von der man leben kann. Der Mindestlohn muss auf 12 Euro angehoben werden und für alle ohne Ausnahmen gelten. Das unwürdige Hartz-IV-System mit seinen Kürzungen und Sanktionen muss weg. Wir brauchen stattdessen eine Mindestsicherung ohne Sanktionen und eine Mindestrente in Höhe von 1.050 Euro im Monat, damit alle in Würde leben können.

Dafür, dass Pflege und Gesundheit für alle sicher ist.

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Immer weniger Pflegepersonal muss sich um immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit kümmern. Diese Arbeitsüberlastung gefährdet die Gesundheit der Beschäftigten und schadet damit letztlich allen. Die Pflege muss gut und bezahlbar sein – dazu brauchen wir mindestens 100 000 Pflegekräfte mehr.

Dafür, dass es gerecht zugeht.

Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken – in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Alle in unserem Land haben das Recht auf ein gutes Leben ohne Angst vor der Zukunft. All das ist möglich, wenn wir endlich wieder eine gerechte Steuerpolitik durchsetzen. Wir wollen große Vermögen stärker besteuern und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass es auch anders gehen kann. Sozial, gerecht und friedlich für alle. Wenn also auch Sie ein Zeichen gegen Angst und Verunsicherung und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen wollen, dann wählen Sie DIE LINKE. Werden Sie aktiv und mischen sich ein. Zur Bundestagswahl am 24. September und darüber hinaus.